

## **Wannkopfläufer erleben Rom beim Marathon!**

Rom einmal anders: eine recht große Gruppe der Echzeller Wannkopfläufer besuchte die „ewige Stadt“ Rom, um dort den ROM-Marathon 2009 zu absolvieren.

Der Lauf – gut organisiert von den italienischen Laufkollegen – war ein einziger Sightseeing-Lauf, vorbei an allen Sehenswürdigkeiten der Stadt, und es gab deren viele. Anfangs etwas windig und kühl, entwickelte sich das Wetter genau so, wie es die Marathonis gerne wollen: nicht zu kühl, teilweise sonnig, kein Wind.

Entlang der Strecke, zumindest in der Innenstadt, entwickelte sich eine tolle Stimmung, die außerhalb naturgemäß etwas nachließ. Kopfsteinpflaster machte das Laufen im Bereich der Innenstadt teilweise schwierig. Trotzdem konnten sich die Zeiten der Teilnehmer des TV 03 Echzell sehen lassen. Bernd Keuchler konnte sein Ziel, die 3-Stunden-Grenze zu knacken, nicht ganz erreichen: mit 3:08:58 lief er dennoch eine Zeit, mit der er im Nachhinein zufrieden war. Damit belegte er Gesamtplatz 531 (Männer), in der Altersklasse M 45 Platz 61. Klaus Münch, der die erste Hälfte der Strecke mit seiner Frau Jutta gemeinsam lief, erreichte das Ziel in 4:23:35 Std. Gesamtplatz 6.756/Männer, Platz 59/M 50).

Wo ist Erwin?

Erwin Groth, der die letzten Kilometer mit Problemen zu kämpfen hatte, war verschwunden. Weder auf der Strecke, noch nach dem Zieleinlauf, war er zu sichten. Das allerdings lag daran, dass er sich während des Laufes das markante Trikot des TV Echzell ausgezogen hatte und nicht erkannt wurde. Im Ziel war er zufrieden mit 4:32:33 Stunden (Gesamtplatz 7.316/Männer, Platz 43/M 65). Jutta Münch genoss den Zieleinlauf: das Kolosseum musste umrundet werden, und im Ziel warteten alle mitgereisten Fans, um der Finisherin zu gratulieren. In 4:54:39 Std. belegte sie Platz 1.203 der Frauen und Platz 62 der W 45.

Am Abend nach dem Lauf gab es für alle italienisches Essen und Wein. Die Gruppe war am Tage danach noch auf großer Erkundungstour: Vatikanstadt, Trevibrunnen, Spanische Treppe: alle Sehenswürdigkeiten, die man beim Lauf passiert hatte, wurden noch etwas ausführlicher in Augenschein genommen. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Weltenbummler des TV 03 Echzell wieder nach Hause zurück, im Gepäck bereits wieder viele Pläne für weitere große Marathon-Reisen.



Die Gruppe der Wannkopfläufer vor den Toren des Vatikan.



Glücklich nach dem Zieleinlauf des ROM-Marathon: Bernd Keuchler, Jutta und Klaus Münch, Erwin Groth (von links).